

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 21

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

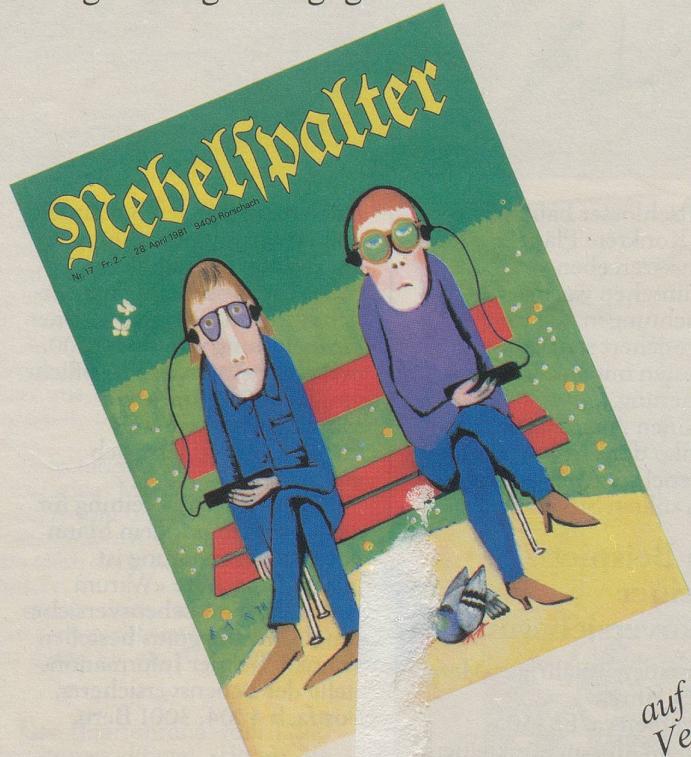
**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## «Geschichten, die das Leben schrieb»

**N**am Bodensee lebte eine junge, schöne Fischerin. Die war sehr unglücklich darüber, dass in ihren Netzen nur unansehnliche Fischlein hängenblieben. Gar zu gerne hätte sie auch einmal den einen oder anderen strammen Hecht an Bord gezogen. Doch diese machten einen ebenso grossen Bogen um sie herum wie die heiratsfähigen Burschen, nach denen unsere Fischerin vergeblich Ausschau hielt.

**D**ie Fischerin war nahe am Verzweifeln, denn sie wusste, dass sie eigentlich recht hübsch aussah. Doch als sie einmal ins ruhige Wasser blickte, gewahrte sie entsetzt das hässliche Spiegelbild eines verdrossenen, missmutigen Antlitzes. Da ahnte sie, weshalb ihren Fangkünsten der Erfolg bislang versagt geblieben war.



## Nebelpalter

Warum haben  
Nebelpalter-Leser  
mehr Erfolg?  
– Weil sie noch  
lachen können!

**S**ie beschloss, ihr weiteres Leben vom Frohsinn und von guter Laune prägen zu lassen. Flugs abonnierte sie im nahen Rorschach den Nebelpalter, durch dessen regelmässige Lektüre sie zu einer lustigen und witzigen, anziehenden Person wurde, deren silbernes Lachen schon am Morgen weithin über den See schallte.

**M**an erzählt sich, dass sich die Hechte seither geradezu in ihre Netze drängten. Am Ufer warteten ganze Trauben wackerer junger Männer, denen die heiter und fröhlich gewordene Fischerin nunmehr äusserst begehrenswert erschien. Die Fischerin, binnen Jahresfrist glücklich verehelicht, sagte später oft, der Nebelpalter habe die Optik ihres Lebens gründlich verändert.

**U**nd alle, die sie kannten, pflichteten ihr bei.

Sie waren gut beraten,  
die Bestellkarte abzutrennen.  
Denn die ersten  
25 Bestellungen für  
ein Jahresabonnement  
auf den Nebelpalter, die beim  
Verlag in Rorschach eintreffen  
(Poststempel), werden mit je einem  
Gratisexemplar des neuesten  
Nebelpalter-Buches «Mit Karli Knöpfli  
durch das Jahr» von César Keiser  
honoriert!

Guter Rat:  
Ab mit der Post!



# Die richtige Vorsorge ist ein gutes Fundament für die Zukunft.

Luftschlösser bauen macht Spass. Konkrete Pläne in die Tat umsetzen ebenso. Doch mit Wünschen wachsen auch Verpflichtungen, die für alle Fälle gesichert sein sollten. Am besten mit einer Lebensversicherung. In schönen Augenblicken an Risiko denken ist vielleicht unangenehm. Aber gerade darum sollten Sie es tun.

## Zum Beispiel mit einer Risikoversicherung.

Für einen 30jährigen Mann über 25 Jahre.  
Sie bezahlen ca. Fr. 130.– Prämie im Monat. Ein kleiner Aufwand für eine weitreichende Leistung.  
Wir decken Ihr Risiko mit Fr. 300 000.– Vom ersten Tag an. Sofort auszahlbar im Todesfall des Versicherten. Sie erhalten ein wertvolles Pfand. Denn die Versicherung deckt die Hypothek im Todesfall ab.

Ausserdem können Sie Zinsen und Amortisationszahlungen der zweiten Hypothek bei voller Erwerbsunfähigkeit versichern. Zum Beispiel bei einer Zinsbelastung von Fr. 20 000.– und einer Amortisationspflicht von Fr. 5000.– mit einer Monatsprämie von nur Fr. 52.–. Darauf lässt sich gut bauen.

Die beste Vorbereitung für das Gespräch mit dem Mann von der Versicherung ist unsere Broschüre «Warum eigentlich eine Lebensversicherung?», die Sie gratis bestellen können. Bei der Informationsstelle der Lebensversicherer, Postfach 4004, 3001 Bern.

**Sprechen Sie mit  
dem Mann  
von der Versicherung  
über Ihre  
Lebensversicherung.**